

# Liturgie der Vorhergeheiligten Gaben

Nach dessen Beendigung tritt der Diakon vor die Heiligen Türen und spricht:

Lasset uns aufmerken.

Priester: Friede allen.

Leser: Und deinem Geiste.

Diakon: Weisheit.

Leser: Im \_ten Ton \_ter Psalm

und er liest die vorgesehenen Verse

Diakon: Weisheit.

Der Leser kündigt die erste alttestamentliche Lesung an: Lesung aus ...

Diakon: Lasset uns aufmerken.

Der Leser liest die erste alttestamentliche Lesung, und der Diakon schließt die königliche Pforte.

Nach Beendigung der Lesung öffnet der Diakon wiederum die königliche Pforte und spricht:

Diakon: Weisheit.

Leser: Im \_ten Ton \_ter Psalm

und er liest die vorgesehenen Verse.

**Diakon:** Befiehl, o Gebieter.

Der Priester hält mit der rechten Hand eine Kerze und das Weihrauchfass, zeichnet damit – vor dem Heiligen Tisch stehend – ein Kreuz und ruft dabei aus:

Weisheit, aufrecht.

Dann wendet er sich zum Volk, das sich niedergekniet hat, segnet dieses kreuzförmig mit Kerze und Weihrauchfaß und ruft dabei aus:

Licht Christi leuchtet allen.<sup>1</sup>

Der Leser – sich gemeinsam mit dem Volk erhebend – kündigt die zweite alttestamentliche Lesung an:

Lesung aus ...

**Diakon:** Lasset uns aufmerken.

Und der Diakon schließt die königliche Pforte. Der Leser liest die zweite alttestamentliche Lesung und nach deren Beendigung spricht der Priester:

Friede dir, der du gelesen hast.

**Leser:** Und deinem Geiste.

---

<sup>1</sup> Slawische Tradition: erleuchtet alle.

Nun öffnet der Diakon wiederum die königliche Pforte.

### **DAS GEBET FÜR DIE KATECHUMENEN:**

O Gott, unser Gott, Schöpfer und Bildner von allem, der du willst, dass alle errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, blicke auf Deine Knechte, die Katechumenen, und erlöse sie vom alten Irrwahn und von der List des Widersachers. Berufe sie zum ewigen Leben, erleuchte ihre Seelen und Leiber, und zähle sie deiner auserwählten Herde hinzu, über die dein heiliger Name angerufen ist.

**Ab der 4. Fastenwoche stattdessen:**

**Diakon:**

Alle Katechumenen, gehet hinaus. Ihr  
Katechumenen, gehet hinaus.

Alle zu Erleuchtenden, tretet herzu. Betet, ihr  
zu Erleuchtenden [zum Herrn].

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Ihr Gläubigen, für die auf die heilige  
Erleuchtung sich vorbereitenden Brüder und  
um ihre Errettung lasset uns beten zum Herrn.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass der Herr, unser Gott, sie stütze  
und stärke.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass Er sie erleuchte mit der  
Erleuchtung der Erkenntnis und Frömmigkeit.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass Er sie zur rechten Zeit des Bades  
der Wiedergeburt, der Vergebung <ihrer>  
Sünden und des Gewandes der  
Unvergänglichkeit würdige.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass Er sie durch Wasser und Geist wiedergebäre.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass Er ihnen die Vollkommenheit des Glaubens schenke.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Dass Er sie Seiner heiligen und auserwählten Herde hinzuzähle.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Errette, erbarme Dich, stehe bei und behüte sie, o Gott, durch Deine Gnade.

**Volk:** Herr, erbarme Dich.

**Diakon:** Ihr zu Erleuchtenden, neigt eure Häupter dem Herrn.

**Volk:** Dir, o Herr.

**Währenddessen liest der Priester leise DAS GEBET FÜR DIE ZU ERLEUCHTENDEN:**

Lass Dein Angesicht erscheinen, Gebieter, über denen, die sich auf die heilige

Erleuchtung vorbereiten, und sich danach sehnen, die Befleckung der Sünde abzuschütteln. Erleuchte ihren Verstand, festige sie im Glauben, stütze sie in der Hoffnung und vollende sie in der Liebe. Erzeuge sie als kostbare Glieder Christi, der sich selbst als Lösegeld für unsere Seelen gegeben hat.

**Ausruf:** Denn Du bist unsere Erleuchtung, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**Volk:** Amen.

**Diakon:**

Alle zu Erleuchtenden, gehet hinaus. Ihr zu Erleuchtenden, gehet hinaus. Alle Katechumenen, gehet hinaus. Keiner der Katechumenen <bleibe>.

## 1. GEBET DER GLÄUBIGEN:

O großer und gelobter Gott, der Du uns durch den lebenspendenden Tod Deines Christus aus dem Verderben in die Unvergänglichkeit hinübersetzt hast, befreie alle unsere Sinne von den todbringenden Leidenschaften, indem Du die innere Überlegung als guten Führer über sie setzt. Das Auge unterlasse jeden bösen Blick, das Gehör <sei> unnützen Worten unzugänglich, und die Zunge sei rein von ungebührlichen Reden. Reinige unsere Lippen, die Dich loben, Herr. Mache, dass unsere Hände sich schlechter Werke enthalten und nur das Dir Wohlgefällige tun, indem Du all unsere Glieder und unseren Verstand festigst durch Deine Gnade.

## 2. GEBET DER GLÄUBIGEN:

Heiliger Gebieter, überaus Guter, wir bestürmen Dich, der Du reich ‹bist› an Erbarmen: Sei uns Sündern gnädig, und mache uns würdig der Aufnahme Deines einziggezeugten Sohnes und unseres Gottes, des Königs der Herrlichkeit. Denn siehe, sein allreiner Leib und sein lebenspendendes Blut werden in dieser Stunde kommen, um auf diesem mystischen Tisch vorgelegt zu werden, unsichtbar geleitet von einer himmlischen Heeresfülle. Schenke uns unverurteilte Teilnahme an ihnen, damit uns durch sie die Augen des Verstandes erleuchtet und wir so zu Kindern des Lichtes und des Tages werden.

**Ausruf:** Gemäß der Gabe Deines Christus, mit dem Du gesegnet bist, samt Deinem allheiligen und guten und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**Volk:** Amen.



Gemäß der griechischen  
und der rumänischen  
Tradition:

*Gemäß der slawischen  
Tradition:*

**Priester:** Nun beten  
die Mächte der Himmel  
unsichtbar gemeinsam  
mit uns an. Denn siehe,  
der König der  
Herrlichkeit zieht ein.

**Diakon:** Siehe, das  
vollendete mystische  
Opfer wird <herein>  
geleitet. Mit Glauben und  
Sehnsucht lasst uns  
hinzutreten, damit wir  
Teilhaber des ewigen  
Lebens werden. Alleluïa,  
Alleluïa, Alleluïa.

**Priester:** Nun beten  
die Mächte der Himmel  
unsichtbar gemeinsam  
mit uns an. Denn siehe,  
der König der  
Herrlichkeit zieht ein.

Siehe, das vollendete  
mystische Opfer wird  
<herein> geleitet.

**Diakon:** Mit Glauben  
und Liebe lasst uns  
hinzutreten, damit wir  
Teilhaber des ewigen  
Lebens werden. Alleluïa,  
Alleluïa, Alleluïa.

**Diakon:** Für die vorgelegten und  
vorhergeheiligten kostbaren Gaben lasset uns  
beten zum Herrn.

## GEBET VOR DEM VATER-UNSER:

O Gott der unsagbaren und unschaubaren  
Mysterien, bei dem die verborgenen Schätze  
der Weisheit und der Erkenntnis  $\langle$ sind $\rangle$ , der Du  
uns den Dienst dieser Liturgie geoffenbart und  
uns Sünder wegen Deiner großen  
Menschenliebe eingesetzt hast, Dir Gaben und  
Opfer für unsere Sünden und die  
unwissentlichen Verfehlungen des Volkes  
darzubringen, Du selbst, unsichtbarer König,  
der Du Großes und Unerforschliches,  
Herrliches und Außerordentliches tust ohne  
Zahl, sieh auf uns, Deine unwürdigen Diener,  
die wir – wie vor dem cherubischen Thron –  
vor diesem heiligen Altar stehen, auf dem Dein  
einziggezeugter Sohn und unser Gott durch die  
vorgelegten, schauererregenden Mysterien  
ruht. Befreie uns und Dein gläubiges Volk von

aller Unreinheit und heilige unser aller Seelen und Leiber durch unentreibbare Heiligung, damit wir mit reinem Gewissen, unbeschämtem Angesicht und erleuchtetem Herzen an diesen göttlichen Heiligungen teilnehmen und, von ihnen belebt, mit Deinem Christus selbst, unserem wahren Gott, geeint werden, der gesprochen hat: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm“, damit wir, wenn Dein Wort in uns wohnt und wandelt, o Herr, zu einem Tempel Deines allheiligen und angebeteten Geistes werden, befreit von jeder teuflischen List, die im Tun, im Wort oder im Verstand wirkt, und damit wir die uns verheißenen Güter erlangen mit allen Deinen Heiligen, die Dir von jeher wohlgefallen haben.

## HAUPTNEIGUNGS-GEBET:

**Priester (leise):** O Gott, einzig Guter und Barmherziger, der Du in den Höhen wohnst und auf das Niedrige schaust, sieh mit barmherzigem Auge auf Dein ganzes Volk und behüte es. Und würdige uns alle, unverurteilt an diesen Deinen lebenspendenden Mysterien teilzuhaben; denn Dir haben wir unsere Häupter geneigt und erwarten von Dir das reiche Erbarmen.

Das vorhergeheiligte Heilige den Heiligen.

**Der Diakon tritt mit Gottesfurcht herzu und spricht:<sup>2</sup>**

Siehe, ich komme zu Christus, unserem unsterblichen König und Gott.

---

<sup>2</sup> Die Kommunion des Klerus erfolgt nach griechischem Brauch wie in jeder Göttlichen Liturgie.

Gib mir Anteil, Gebieter, am kostbaren und allheiligen Leib und Blut unseres Herrn und Gottes und Erretters Jesus Christus.

Der Priester nimmt ein Teilchen des Heiligen Lammes, gibt es dem Diakon und spricht:

Dir, dem Diakon *N*, wird Anteil gegeben am kostbaren und allheiligen und allreinen Leib und Blut unseres Herrn und Gottes und Erretters Jesus Christus zur Vergebung deiner Sünden und zum ewigen Leben.

Dann nimmt der Priester selbst ein Teilchen des Heiligen Lammes und spricht:

Am kostbaren und allheiligen Leib und Blut unseres Herrn und Gottes und Erretters Jesus Christus wird mir, dem unwürdigen Priester *N*, Anteil gegeben zur Vergebung meiner Sünden und zum ewigen Leben.

**Kommunionvers:** Segnen will ich den Herrn zu jeder Zeit, stets <ist> sein Lob in meinem Mund.

**Dann segnet der Priester, wobei er ausruft:**

Errette, o Gott, Dein Volk und segne Dein Erbe.

**Volk:** Das Brot des Himmels und den Kelch des Lebens kostet, und seht, wie gut der Herr. Alleluia, Alleluia, Alleluia.

### **DANKGEBET NACH DER TEILNAHME AN DER KOMMUNION:**

Wir danken Dir, dem Erretter und Gott aller, für alle Güter, die Du uns gewährt hast, und <besonders> für die Teilnahme an dem heiligen Leib und Blut Deines Christus. Wir bitten Dich auch, menschenliebender Gebieter: Behüte uns unter dem Schatten Deiner Flügel, und gib uns bis zum letzten Atemzug, würdig an Deinen Heiligungen teilzuhaben zur Erleuchtung der

Seele und des Leibes und zur Erbschaft des Königtums der Himmel.

### **AMBOGEBET:**

Gebiete, Allherrscher, der du die ganze Schöpfung in Weisheit gebildet und uns wegen deiner unsagbaren Fürsorge und großen Güte in diese allehrwürdigen Tage eingeführt hast zur Reinigung der Seelen und Leiber, zur Beherrschung der Leidenschaften und zur Hoffnung auf die Auferstehung: der Du nach vierzig Tagen die Tafeln mit den gottgeschriebenen Buchstaben Deinem Diener Mose ausgehändigt hast, gewähre auch uns, o Guter, den schönen Kampf zu kämpfen, den Lauf der Fasten zu vollenden, den Glauben ohne Spaltung zu bewahren, die Häupter der unsichtbaren Drachen zu zermalmen, als Sieger über die Sünde zu erscheinen und

unverurteilt dahin zu gelangen, auch der heiligen Auferstehung zu huldigen.

Denn gesegnet und verherrlicht ist Dein allehrwürdiger und hocherhabener Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**Volk:** Amen.

Gesegnet sei der Name des Herrn, von nun an bis in Ewigkeit. (3x)

**und Psalm 33.**

### **GEBET AM RÜSTTISCH:**

Herr, unser Gott, der Du uns in diese allehrwürdigen Tage eingeführt und uns zu Teilnehmern an Deinen schauererregenden Mysterien gemacht hast, vereinige uns mit Deiner geistigen Herde und erzeuge uns als



Erben Deines Königtums, jetzt und immerdar  
und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.